

Nennform } der Gegenwart: werfen, zu werfen
 " Vergangenheit: geworfen haben, geworfen zu haben
 " Zukunft: werfen werden.

Mittelwort.

Gegenwart: werfend.

Vergangenheit: geworfen.

B. Leideform.

Gewisse Redeweise

ich werde geworfen
 du wirst geworfen
 er wird geworfen ꝛ.

Gegenwart.

Ungewisse Redeweise.

ich werde geworfen
 du werdest geworfen
 er werde geworfen ꝛ.

Mitvergangenheit.

ich wurde geworfen
 du wurdest geworfen
 er wurde geworfen ꝛ.

ich würde geworfen
 du würdest geworfen
 er würde geworfen ꝛ.

Vergangenheit.

ich bin geworfen worden
 du bist geworfen worden ꝛ.

ich sei geworfen worden
 du seiest geworfen worden ꝛ.

Vorvergangenheit.

ich war geworfen worden

ich wäre geworfen worden ꝛ.

Zukunft.

ich werde geworfen werden
 du wirst geworfen werden ꝛ.

ich werde geworfen werden
 du werdest geworfen werden ꝛ.

Vorzeit.

ich werde geworfen worden sein
 du wirst geworfen worden sein ꝛ.

ich werde geworfen worden sein
 du werdest geworfen worden sein ꝛ.

Befehlsform.

Singzahl. werde (du) geworfen!
 werde er (sie) geworfen!

Mehrzahl. werdet (ihr) geworfen!
 werden sie geworfen!

Bedingende Redeweise: Geg. ich würde geworfen: Verg. ich wäre geworfen worden; Zuf. ich würde geworfen werden; Vorz. ich würde geworfen worden sein.

Nennform } der Gegenwart: geworfen werden, geworfen zu werden
 " Vergangenheit: geworfen worden sein, geworfen worden zu sein.
 " Zukunft: werden geworfen werden.

Mittelwort.

Vergangenheit: geworfen.

Zukunft: zu werfend.

A. 1) Sucht auf S. 27 und 28, §. 59—67 dieses Handb. die Zeitwörter starker Biegungsform und gebt an, in welcher Redeweise, Zeitform, Zahl und Person sie stehen, und ob sie in der Wirkform oder Leideform vorkommen! — 2) Nennt andere Zeitwörter der starken Biegungsform, die auf gleiche Weise, wie die dort vorkommenden, gebogen werden, und bildet Sätze mittels derselben, so daß die verschiedenen Zeitformen, Redeweisen, Zahlweisen, Personen in der Wirk- und Leideform angewendet werden! — 3) Setzt in folgenden Sätzen das Zeitwort in die Zeitform der Mitvergangenheit, Vergangenheit und Zukunft: Wer sucht, der findet. Wer nicht vorangeht, geht zurück. Keine Eiche fällt vom ersten Streiche. Uns alle zieht das Herz zum Vaterlande. — 4) Wandelt folgende Sätze so um, daß die Zeitwörter darin in der Leideform stehen: Jürgens er fand 1530 das Spinnrad. Der Kranke trinkt Wein zur Stärkung. Das Wasser trägt große Schiffe. Constantin der Große erhob die christliche Religion zur